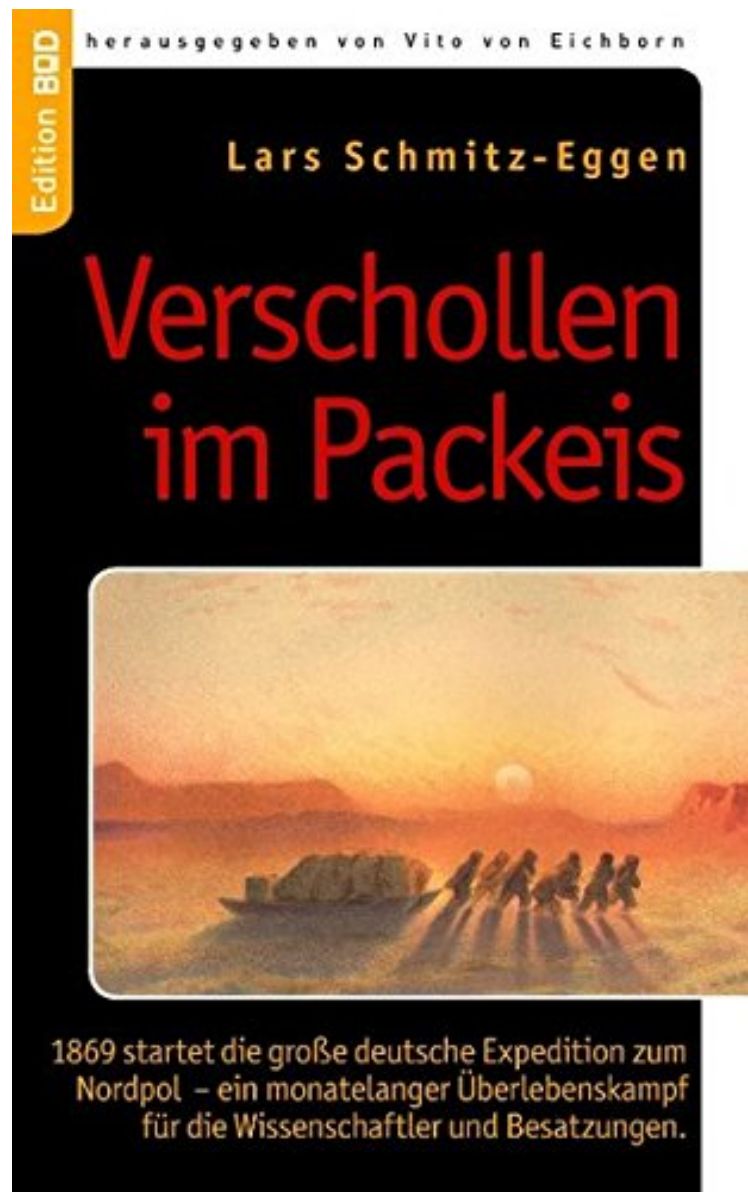


[Download free ebook] Verschollen im Packeis: 1869 startet die groe deutsche Expedition zum Nordpol - ein monatelanger berlebenskampf fr die Wissenschaftler und Besatzungen. (Edition BoD)

Verschollen im Packeis: 1869 startet die groe deutsche Expedition zum Nordpol - ein monatelanger berlebenskampf fr die Wissenschaftler und Besatzungen. (Edition BoD)

Von Lars Schmitz-Eggen

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #583191 in BcherVerffentlicht am: 2008-09-12Abmessungen: 7.99 x .77b x 5.00l, .83 Pfund Einband: Taschenbuch344 Seiten | File size: 35.Mb

Von Lars Schmitz-Eggen : Verschollen im Packeis: 1869 startet die groe deutsche Expedition zum Nordpol - ein monatelanger berlebenskampf fr die Wissenschaftler und Besatzungen. (Edition BoD)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Verschollen im Packeis: 1869 startet die große deutsche Expedition zum Nordpol - ein monatelanger Überlebenskampf für die Wissenschaftler und Besatzungen. (Edition BoD):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Expeditionsbeschreibung unglaublich detailliert! Von Roald
Lars Schmitz-Eggen hat mit einem unglaublichen Aufwand die 2. deutsche Nordpolarfahrt recherchiert und aufgearbeitet. Da es über diese Expedition nur sehr wenig auf dem Markt gibt, war dieses Buch eigentlich schon lange berfligt. Einige werden ihm vielleicht eine übertriebene Detailverliebtheit vorwerfen. Liebhaber von Expeditionsberichten in die Polargegenden werden ihn dafür lieben. Ich finde durch die detaillierte Beschreibungen und Erzählungen des täglichen Lebens und die Gedanken und Gefühle der Teilnehmer während dieser Expedition geht kein bisschen Spannung verloren. Ganz im Gegenteil man bekommt einen intensiven Eindruck, hat fast das Gefühl dabei zu sein. Das Buch hat keinerlei Längen oder langweilige Passagen. Ich konnte es kaum aus der Hand legen. Da die Expedition mit den beiden Schiffen Germania und Hansa aufbricht, diese sich aber dann verlieren und auch nicht wieder zueinander finden, werden in diesem Buch zwei Berichte parallel erzählt. Die der Germania-Gruppe und die der Hansa-Gruppe. Da die Hansa-Gruppe ihr Schiff durch Eispresungen verliert, beginnt für sie ein Überlebenskampf auf einer Eisscholle, die an der grönländischen Küste entlang schwimmt. Die Germania-Gruppe überwintert sicher in einer Bucht und dringt weiter nordwärts vor, wenn auch nicht so weit nördlich wie Petermann es gefordert und Koldewey es sich gewünscht hätte. Der Konflikt zwischen Koldewey und dem selbstherrlichen Petermann wird hier auch gut erzählt und aufgearbeitet. Verschollen im Packeis ist ein richtig tolles, spannendes Buch was ich jedem Liebhaber von Polarexpeditionen nur empfehlen kann. Ein ganz kleines Manko (führt aber nicht zu einem Stern Abzug!) gibt es meiner Meinung dann aber doch. Das Format des Buches. Ich habe schon keine kleinen Hände, aber mit 21,5cm Höhe und 13,4cm Breite ist das Buch beim Lesen "bald" anzufassen, weil es größer wie ein normales Taschenbuch ist. Es liegt einfach unhandlich in der Hand. Man hätte es auf Taschenformat bringen sollen und dafür lieber ein paar Seiten mehr drucken sollen. Aber wie gesagt, keinen Abzug hierfür.
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... kein Jakobsweg on Ice !!! Von A. Kück
Nun halte ich es in der Hand, das neueste Buch von Lars Schmitz-Eggen und bin erst mal beeindruckt: Hier gibt es einen Autor, der, weitab vom geflügelten und profitablen Mainstream der Jakobsweg, bereit ist, sich mit kantigen und somit weniger publikumswirksamen Themen zu beschäftigen. Verspricht der Klappentext auch vollmundig einen Reisebericht in Romanform, so sollte der Leser aber keine Abenteuerlektüre erwarten: es handelt sich hierbei definitiv um ein Sachbuch, dessen Inhalt - wie sein Vorgänger "Die letzte Fahrt der München" - von Herrn Schmitz-Eggen wieder sehr akribisch recherchiert wurde. Der Leser erhält einen glaubhaften Eindruck über die politischen Umstände, die zu dieser 2. Polarexpedition geführt haben, über den monotonen wie auch beschwerlichen Alltag während der Reise, die Schwierigkeiten im Packeis und den Kampf gegen die Naturgewalten. Erschreckend war für mich auch zu lesen, mit welcher Ignoranz die Forschungsteilnehmer teilweise mit der Natur und seinen Bewohnern umgegangen sind: da wird eine Eisbrennmutter geschlachtet, damit ihr Fleisch der Crew als Nahrung dienen kann, wird aber auch dem verwaisten Eisbrennjunge zum Fraß vorgeworfen. Diese Vorgehensweise lässt uns in der heutigen Zeit in Hinblick auf die beiden Publikumsliebhaber Knut Flocke nur voller Unverständnis mit dem Kopf schütteln. Zahlreiches, teilweise historisches Bildmaterial komplettieren diesen Reisebericht. Egal, welchem Thema sich Lars Schmitz-Eggen in seinem nächsten Buch zuwendet: Wir Leser können uns mit Sicherheit auf eine unbekanntere aber erwähnenswerte Geschichte freuen. Oder beim nächsten Mal doch der Jakobsweg...???
5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannend+interessant
Von Eckhard Wolpert
1869 ist zwar nicht heute, aber die Befindlichkeit (Selbstüberschätzung) von Wissenschaftlern und deren Eifersüchteleien untereinander hat sich auch 2010 nicht wesentlich geändert. Dass für deren "Hirngespinnste", damals wie heute, Menschen auf weite und gefährliche Reisen geschickt werden (das können auch in heutiger Zeit Medikamentenversuche etc sein), daran hat sich nichts geändert! Das Buch behandelt alle Aspekte der Expeditionen (Ursache, Ausführung und Ende) sehr detailliert! Es ist spannend und flüssig geschrieben. Die kleinen Karten und Zeichnungen geben einem immer wieder das Gefühl, dabei zu sein! Ich fand es sehr interessant und kann es nur weiterempfehlen!

Kurzbeschreibung
Der Nordpol ist eine Insel im eisfreien Polarmeer. Diese Theorie des deutschen Geographen August Petermann zu beweisen, brechen am 15. Juni 1869 die Forschungsschiffe "Germania" und "Hansa" in Bremerhaven auf. Ihr Ziel ist die Küste Ost-Grönlands. Unter dem Kommando Karl Koldeweys versuchen die Seeleute und Wissenschaftler fast ein Jahr lang, nach Norden vorzudringen. Sie kämpfen gegen vernichtende Schneestürme und tödliche Klüfte, Schneeblindheit, Hunger, Durst - und ihre Angst: Als die Schiffe im Nebel getrennt werden und die "Hansa" vom Packeis zerdrückt wird, retten sich die Schiffbrüchigen auf eine Scholle. Ein monatelanger Überlebenskampf beginnt.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Lars Schmitz-Eggen: Lars Schmitz-Eggen, Jahrgang 1965, Fachjournalist. Volontariat, Studium an der FU Berlin (JWB), langjährige Tätigkeit als Redakteur für Tageszeitungen.

Seit 2004 Chefredakteur der Fachzeitschrift "Rettungs-Magazin". Schmitz-Eggen lebt und arbeitet in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen. Weitere Sachbcher von ihm: "Die letzte Fahrt der MNCHEN" (2001, www.seenotfall.de) sowie "Monsterwellen - Wenn Schiffe spurlos verschwinden" (2006).